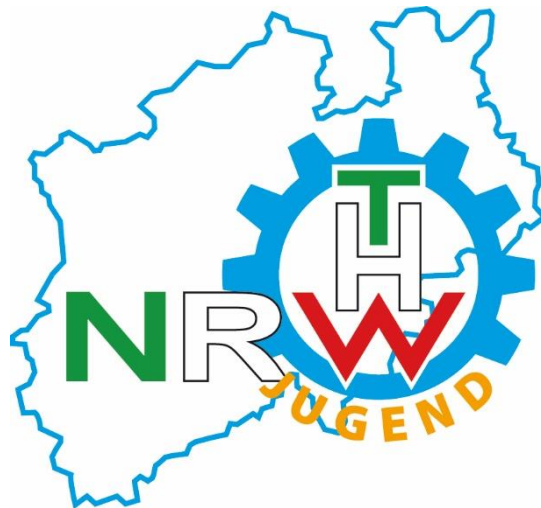


THW-Jugend NRW e.V. Bezirkswettkampf 2017



Wettkampf - Ausschreibung



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Allgemeines zum Wettkampf	5
Programmablauf	5
Wichtige Informationen	7
Arbeitsauftrag/Grundidee zum Wettkampf.....	9
Überraschungsaufgabe	9
Aufgaben.....	10
Aufgabe 1: Erkundung.....	10
Aufgabe 2: Materialtransport/ schiefe Ebene.....	11
Aufgabe 3: Notstrom und Beleuchtung	12
Aufgabe 5: Verletztenbetreuung und Transport	14
Aufgabe 6: Überraschungsaufgabe	15
Aufgabe 7: Holzbearbeitung	16
Gesamtmaterielliste (Arbeitsmaterialien für den Wettkampf)	17
Notwendiges Material für die Wettkampfbahn	18
Anlagen.....	19



Änderungsverzeichnis

Nr.	Änderung		Geänderte Kapitel	Beschreibung der Änderung
	Datum	Version		
1	19.08.2017	1.0	Ursprungsversion	-

Der Arbeitskreis

Der Arbeitskreis zeichnet sich durch eine bunte Mischung von Helfern aus ganz NRW aus. Ein großer Teil der Mitglieder hat bereits jahrelange Erfahrung, sei es als Organisator von Wettkämpfen, Teilnehmer oder als Schiedsrichter sowohl bei Bezirks-, Landes- als auch Bundeswettkämpfen gesammelt – ideale Voraussetzungen für einen interessanten und abwechslungsreichen Wettkampf!

Bei mehreren Treffen, an verschiedenen Standorten in NRW, wurden Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten zusammengetragen, auf Realisierbarkeit bewertet und schließlich im Rahmen von Probeaufbauten getestet.

Bei der Zusammenstellung der Aufgaben haben mitgeholfen:

Kathrin Brüll-Sierpinski, OV Altena
Walter Delbos, OV Nettetal
Thomas Große, OV Wuppertal
Eberhard Grütz, OV Bergneustadt
Alexander Heynen, OV Mönchengladbach
Oliver Mugalla, OV Solingen
Markus Sierpinski, OV Altena
Thorsten Ueberdick, OV Übach-Palenberg



Ein großer Dank geht an die Organisatoren der einzelnen Bezirke, für die Unterstützung während der Wettkampfvorbereitung und am Wettkampftag.

Ein weiterer Dank geht an die Schiedsrichter für ihre Arbeit am 14.10.2017.

Und natürlich ein großes Lob und Dank an alle, die uns unterstützt haben und bis jetzt nicht genannt wurden!



Allgemeines zum Wettkampf

Möglicher Programmablauf

An dieser Stelle möchten wir den Organisatoren der Wettkämpfe einen Vorschlag unterbreiten und aufzeigen, wie der Programmablauf des Bezirkswettkampfes 2017 aussehen kann. Ein wichtiger Aspekt der uns sehr am Herzen liegt ist, dass es maximal zwei Wettkampfrunden geben soll. Damit soll gewährleistet werden, dass Wartezeiten minimiert werden und dass es den fertigen bzw. wartenden Jugendgruppen nicht zu langweilig wird.

Die Bezirksjugend/der Ausrichter stellt sicher dass, die Wettkampfbahnen gemäß Vorgaben bis 09:30 Uhr aufgebaut sind.

Samstag 14.10.2017:	09:00 Uhr	Schiedsrichterbesprechung Bahnbetreuerbesprechung
	09:45 Uhr	Übergabe des Wettkampfmaterials auf der Wettkampfbahn an die Schiedsrichter (Runde1)
	10:00 Uhr	Beginn des Wettkampfes (Runde 1)
	11:00 Uhr	Ende des ersten Wettkampfes (Runde 1) Räumen & Beziehen der Wettkampfbahnen
	11:45 Uhr	Übergabe des Wettkampfmaterials auf der Wettkampfbahn an die Schiedsrichter (Runde 2)
	12:00 Uhr	Beginn des Wettkampfes (Runde 2)
	13:00 Uhr	Ende des zweiten Wettkampfes (Runde2) Räumen Wettkampfbahnen
	13:15 Uhr	Mittagspause/Rückbau der Bahnen
	14:30 Uhr	Siegerehrung

Anmeldung der Wettkampfgruppen

Die teilnehmenden Wettkampfgruppen werden den jeweiligen BezirksjugendleiterInnen gemeldet. Die BezirksjugendleiterInnen melden anschließend die teilnehmen Mannschaften gesammelt an den Arbeitskreis Wettkampf.

Zur besonderen Beachtung

Im gesamten Dokument wird zur leichteren Lesbarkeit Junghelferinnen und Junghelfer durch „JuHe“ ersetzt.

Die Teilnehmerzahl der Wettkampfmannschaft beträgt 6 bis 8 JuHe.

Der Bahnbetreuer darf in der Wettkampfbahn Anweisung geben, jedoch nicht mitarbeiten.

Für alle Wettkampfaufgaben stehen der Wettkampfmannschaft maximal 60 Minuten zur Verfügung.

Alle Wettkampfteilnehmer tragen die komplette Jugendbekleidung, bestehend aus Arbeitsanzug, Schutzhelm, Jugendschuhen und Schutzhandschuhen. Es sind folgende Handschuhe zu tragen: Lederstulpenhandschuhe aus Vollleder nach EN 388 Cat. II und EN 420 (über THWin zu bestellen!)



Bei Vernachlässigung der UVV sowie bei Gefahr für Leib und Leben werden die Schiedsrichter sofort eingreifen.

Weitere Informationen werden bei der Bahnbetreuer- / Schiedsrichterbesprechung bekannt gegeben.

Die Wettkampfausschreibung sowie alle Anlagen können auch im pdf-Format von der Homepage (<http://www.thw-wettkampf-nrw.de>) heruntergeladen werden.

Die in der Ausschreibung angefügten Bilder sind bei Probeaufbauten des Wettkampfes entstanden und können deshalb leicht von der Beschreibung in den Wettkampfaufgaben abweichen. **Relevant sind die Beschreibung sowie Detailskizzen in der Wettkampfausschreibung!**

Es dürfen nur JuHe, die nach dem **14.10.1999** geboren sind, am Wettkampf teilnehmen. Am Wettkampftag sind gültige Ausweisdokumente mit Lichtbild z.B. Junghelferausweis, auf Nachfrage, vorzulegen.



Wichtige Informationen

- 1. Tag der Veranstaltung:** Samstag, 14. Oktober 2017
- 2. Ort:** Festgelegt durch eure Bezirksjugend
- 3. Wettkampfgruppen:** Am Wettkampf nehmen die gemeldeten Mannschaften mit je 6-8 JuHe und einer/einem Betreuerin/Betreuer teil. Im Verletzungsfall eines Teilnehmers kann dieser nach Absprache mit dem Bahnschiedsrichter durch einen Ersatz-JuHe ausgetauscht werden.
- 4. Bekleidung:** Die JuHe tragen nach UVV/STAN ihre Jugendbekleidung, Jugendstiefel, Schutzhelm und Schutzhandschuhe (Lederstulpenhandschuhe aus Vollleder nach EN 388 Cat. II und EN 420).
- 5. Teilnahmebedingungen:** Es dürfen nur JuHe, die nach dem **14.10.1999** geboren sind, am Wettkampf teilnehmen. Am Wettkampftag sind gültige Ausweisdokumente mit Lichtbild z.B. Junghelfer-ausweis vorzulegen. Teilnehmer, die keinen Altersnachweis erbringen, sind vom Wettkampf ausgeschlossen!
- 6.1 Allgemeines:** Für die Erfüllung der Wettkampfaufgaben stehen jeder Wettkampfgruppe max. 60 Minuten zur Verfügung. Die Wettkampfbahnen werden im Vorfeld ausgelost und den Wettkampfgruppen bekannt gegeben. Die Aufgabe der Betreuer auf der Wettkampfbahn ist es, die Verbindung zwischen den Schiedsrichtern und der Wettkampfgruppe herzustellen. Die Betreuer dürfen in der Wettkampfbahn Anweisung geben, jedoch nicht mitarbeiten.
- 6.2 Aufgaben:** Die Reihenfolge der Aufgaben ist freigestellt, sofern nichts anderes festgelegt ist oder die Aufgaben aufeinander abgestimmt sind.
- 6.3 Material:** Das benötigte Material (laut Angabe Materialliste gelb hinterlegt) wird vom Ausrichter für alle Wettkampfbahnen bereitgestellt. Die übrigen Materialien sind selbst mitzubringen.

- 6.4 Gerät:** Jede Wettkampfgruppe hat das erforderliche Gerät gemäß Materialliste in eigener Regie mitzuführen. Überzähliges Gerät wird durch den Bahnschiedsrichter sichergestellt. Das eingesetzte Gerät muss geprüft sein. Der Nachweis hat mit einer gültigen Prüfplakette zu erfolgen.
- 6.5 Bewertung:** Grundlage der Bewertung ist die Qualität der Arbeit, Einhaltung der UVV sowie Zusammenarbeit der JuHe.
Zeitwertung findet nur bei Punktgleichheit statt!
Die Schiedsrichterentscheidungen sind endgültig.
- 6.6 Bekanntgabe der Fehler:** Die Wettkampfgruppe hat die Möglichkeit, direkt nach Ende des Wettkampfes eventuell gemachte Fehler vom Bahnschiedsrichter, noch in der Wettkampfbahn, mit geteilt zu bekommen. Spätere Nachfragen sind nicht mehr möglich.
- 6.7 Rückfragen zur Ausschreibung:** Sollten Fragen zur Ausschreibung auftreten, können diese mittels dem Rückfragesystem auf der Internetseite **<http://www.thw-wettkampf-nrw.de>** gestellt werden. Die Fragen werden dort gesammelt und allen Jugendgruppen zugänglich gemacht. Endet eine Rückfragenrunde, werden die eingegangenen Fragen beantwortet und auf der Internetseite veröffentlicht. So soll sichergestellt werden, dass jede Wettkampfgruppe die gleichen Informationen erhält.
- Fragerunde I**
Einsendeschluss der Fragen zum 27.08.2017 für Rückinfo zum 03.09.2017
- Fragerunde II**
Einsendeschluss der Fragen zum 10.09.2017 für Rückinfo zum 17.09.2017
- Fragerunde III**
Einsendeschluss der Fragen zum 24.09.2017 für Rückinfo zum 01.10.2017



Arbeitsauftrag/Grundidee zum Wettkampf

Kurz vor Einbruch der Dunkelheit erreicht ein Amtshilfeersuchen der örtlichen Polizei den Ortsverband. In einem unzugänglichen Waldgebiet ist ein ehemaliges kleineres Werksareal abgezäunt. In dieser Fläche ist ein Schacht vorhanden in dem Diebesgut vermutet wird. Der Zugang ist erschwert, eine Erkundung des Areals wird notwendig sein.

Vorbereitung der Bahn vor Aufnahme des eigentlichen Wettkampfgeschehens

Die anreisende Wettkampfmannschaft findet im Einsatzbereich nur die Abzäunung mit den beiden Einsatzfeldern ihrer zugewiesenen Bahn vor. Vor dem eigentlichen Wettkampfgeschehen ist die Bahn ergänzend zu bestücken, wie in der zeichnerischen Anlage dargestellt und in den Stücklisten benannt.

Es sind zu bestücken:

- a) Eine Europalette (oberste Palette) mit dem ausgeschnittenen Brettteil ist auf dem Stapel anzufügen. Die Verspannung mit zwei Spanngurten ist nach Zeichnung (Blatt 7) vorzunehmen.
- b) Pavillon mit Bierzeltgarnitur in der linken hinteren Ecke von Feld 1.
- c) Notstromaggregat sowie benannte Materialien und Geräte sowie vorzuhaltende Sandsäcke nach Bahnvorbereitung (Zeichnung Blatt 2).

Überraschungsaufgabe

Wie auch in den letzten Jahren haben wir eine kleine Überraschungsaufgabe entwickelt. Auch diese ist auf den aktuellen Wettkampf abgestimmt und passt sich in den laufenden Wettkampf ein.

Wie der Name Überraschung schon sagt, werden wir zu diesem Thema im Vorfeld keine Informationen bekannt geben. Ihr könnt euch aber sicher sein, dass ihr alle die Aufgabe mit den Materialien auf der Wettkampfbahn lösen könnt.



Aufgaben

Aufgabe 1: Erkundung

Direkt nach Wettkampfbeginn ist die Wettkampfbahn zu erkunden. Bei dieser Erkundung stoßt Ihr auf unwegsames Gelände, welches auch einen zugewachsenen Kriechgang beinhaltet.

Zu verwendendes Material

Anzahl	Beschreibung
1	Meldezettel (wie im Anhang beigelegt)
1	Bleistift
2	PSAgA inklusiv 30 Meter Sicherheitsseil
1	Warnweste (für den Gruppenführer)
1	Handlampe

Aufgabe 2: Materialtransport/ schiefe Ebene

Erkundungsergebnis: Der Kriechgang ist auf Grund seiner Beschaffenheit nicht zum Geräte- / Materialtransport geeignet. Um die Geräte und das Material zum Schacht zu transportieren, muss eine schiefe Ebene gebaut werden.



Detail siehe zeichnerische Anlage Seiten 5 und 7

Zu verwendendes Material

<i>Anzahl</i>	<i>Beschreibung</i>
2	Leiterteil B
1	Leiterteil Z
1	Schleifkorb (auch für Aufgabe 5)
4	Arbeitsleine, lang (auch für Aufgabe 5)

Aufgabe 3: Notstrom und Beleuchtung

20 Minuten nach Einsatzbeginn wird festgestellt, dass der Sonnenuntergang naht und Beleuchtung benötigt wird. Aus diesem Grund sind bestimmte Bereiche der Einsatzstelle auszuleuchten. An den Stellen laut Wettkampfskizze (Siehe Anlage Seite 5) sind jeweils ein Flutlichtstrahler (gemäß STAN) auf Teleskopstativ aufzustellen. Die Teleskopstative sind auf zwei Längen auszufahren und mittels Sandsäcken zu sichern. Im Kriechgang muss die Beleuchtung mittels Fluorex gesichert werden, es darf nur ein Kabel komplett durch diesen geführt werden. Die Stromversorgung erfolgt durch ein Notstromaggregat.

Starten des Stromerzeugers nur durch den/die Betreuer/in der Wettkampfmannschaft.



Beispielfoto

Zu verwendendes Material

Anzahl	Beschreibung
1	Stromerzeuger 5 oder 8 kVA mit der Vorrichtung für eine externe Treibstoffversorgung
6	Unterlegbrettchen
1	20 Liter Kanister mit passendem Treibstoff
1	Zubehörmaterial für externe Treibstoffversorgung des Stromerzeugers
1	Abgasschlauch
1	ABC Feuerlöscher 6 kg oder 12 kg
1	Verlängerungskabel
2	Kabeltrommel, 25 m
1	Leuchtstoff-Handlampe (Fluorex)
1	Akku-Handlampe
1	Seitenschneider
4	Kabelbinder ca. 360 mm (empfohlen)
9	Sandsack, gefüllt ca. 60x30 cm
3	Flutlichtstrahler
3	Stativ 5 Meter



Aufgabe 4: Dreibock aus EGS / Anheben einer Last

Ein Dreibock wird aus EGS-Teilen über der Palette aufgebaut. Der Schäkel wird in das Kopfteil eingesetzt.

ACHTUNG:

Je nach Kopfteil muss dieses schon vor Zusammenbau des Dreibocks erfolgen.

Um die Last anzuheben, muss der Kettenzug eingehängt werden.

Zu verwendendes Material

<i>Anzahl</i>	<i>Beschreibung</i>
1	Europalette
1	Kettenzug
1	Schäkel klein
2	Unterbau-Klötze aus der Holzbearbeitungsaufgabe
1	Rundschlinge / Leinenstropp
1	Dreibock-Kopfteil
3	Vertikalstiel 200 cm
6	Federstecker
3	Gewindefußplatte schwenkbar
3	Dreibocksicherungen
3	Sandsäcke



Aufgabe 5: Verletztenbetreuung und Transport

Während die Last angehoben wird, stolpert ein Helfer und kann mit dem rechten Fuß nicht mehr auftreten. Auf Grund dessen muss er liegend über die schiefe Ebene transportiert werden.

Den Verletzendarsteller bestimmt der Bahn-Schiedsrichter. Dieser Verletzendarsteller fehlt in Folge für die Mannschaft als Helfer!

Zu verwendendes Material

<i>Anzahl</i>	<i>Beschreibung</i>
1	Schleifkorb (auch für Aufgabe 2)
1	Erste-Hilfe Tasche
4	Arbeitsleinen lang (auch für Aufgabe 2)
2	Decke

Aufgabe 6: Überraschungsaufgabe

Wie der Name schon vermuten lässt, handelt es sich bei dieser Aufgabe um eine Überraschung, welche bis zum Wettkampf nicht verraten wird. Alles wird möglich sein, aber nichts muss. Stellt Euch darauf ein, dass in der Wettkampfzeit etwas passiert, mit dem keiner rechnet.

Nur so viel sei gesagt: Alle Mannschaften ereilt das gleiche Schicksal und es wird keine Benachteiligung eines einzelnen Teams geben! Das Material ist auf der Wettkampfbahn bereits vorhanden und wird auch für andere Aufgaben benötigt!



Aufgabe 7: Holzbearbeitung

Als Holzbearbeitung muss für die Aufgabe 4 ein abgestuftes Unterlegholz hergestellt werden. Die Zeichnung für diese Holzaufgabe befindet sich in den Anlagen zu dieser Ausschreibung.



Zu verwendendes Material

Anzahl	Beschreibung
1	Akkuschrauber
1	Holzgliedermaßstab
	Bleistift(e)
1	Anschlagwinkel
	Metallbügelsäge
	Fuchsschwanz
1	Forstnerbohrer 25mm
1	Bohrer Holz 10 mm - Nutzlänge mind. 100mm
	Bohrer Holz 3 mm
4	Kantholz 100x100x1000mm (möglichst Konstruktionsvollholz!)
2	Gewindestange M8, mind. 800 mm lang
12	Mutter M8
12	Unterlegscheiben M8
1	Feile, halbrund oder flach
2	Steckschlüssel (Ratsche) 13 mm

Gesamtmaterielliste (Arbeitsmaterialien für den Wettkampf)

Anzahl	Material
1	Meldezettel (wie im Anhang beigelegt)
	Bleistift(e)
2	PSAgA inklusiv 30 Meter Sicherheitsseil
1	Warnweste
1	Stromerzeuger 5 oder 8 kVA
6	Unterlegbrettchen
1	20 Liter Kanister mit passendem Treibstoff
1	Zubehörmaterial für externe Treibstoffversorgung des Stromerzeugers
1	Abgasschlauch
1	ABC Feuerlöscher 6-12 kg
1	Verlängerungskabel
2	Kabeltrommel 25 m
1	Leuchtstoff-Handlampe (Fluorex)
1	Akku-Handlampe
1	Seitenschneider
4	Kabelbinder ca. 360 mm (empfohlen)
3	Flutlichtstrahler
3	Stativ 5 Meter
12	Sandsäcke (Aufgaben 4+5)
4	Arbeitsleine lang (Aufgaben 2+5)
1	Rundschlinge / Leinenstropp
1	Kettenzug
1	Schäkel klein
2	Unterbau-Klötze aus der Holzbearbeitungsaufgabe
1	Dreibock-Kopfteil
3	Vertikalstiel 200
6	Federstecker
3	Gewindefußplatte schwenkbar
3	Dreibocksicherungen
1	Schleifkorb (Aufgaben 2+5)
1	Erste-Hilfe Tasche
2	Decke
2	Leiterteil B
1	Leiterteil Z
1	Akkuschrauber
1	Holzgliedermaßstab
1	Anschlagwinkel
	Metallbügelsäge
	Fuchsschwanz
1	Forstnerbohrer 25mm
1	Bohrer Holz 10 mm - Nutzlänge mind. 100mm
	Bohrer Holz 3 mm
4	Kanholz 100x100x1000mm (möglichst Konstruktionsvollholz!)
2	Gewindestange M8 mind. 800mm



12	Mutter M8
12	Unterlegscheiben M8
1	Feile, halbrund oder flach
2	Steckschlüssel (Ratsche) 13mm

Zusätzlich notwendiges Material für die Wettkampfbahn

Zu verwendendes Material

<i>Anzahl</i>	<i>Beschreibung</i>
4	Bierzelttische
6	Decken
4	Bretter oder Dachlatten
Genug	Klemmen bzw. Zwingen um die Decken zu befestigen
6	Europaletten 120 x 80 x 15 cm (KEINE Einwegpaletten)
1	Europalette wie vor (mit Ausschnitt)
2	Spanngurte einteilig
1	Pavillion (möglichste 3x3 Meter)
1	Bierzelttisch
2	Bierzeltbank



Anlagen

Die Anlagen werden zusammen mit dieser Ausschreibung in einem ZIP Archive verteilt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich alle Anlagen auch einzeln auf der folgenden Internetseite herunter zu laden:

<http://www.thw-wettkampf-nrw.de>